



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CCXXXIV. Vertrag des Kurfürsten Joachim mit dem Doctor Busso von  
Alvensleben wegen der dem letztern conferirten Probsteien zu Salzwedel,  
Brandenburg und Stendal, am 2. Oktober 1515.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CCXXXIII. Kurfürst Joachim erklärt, daß die Bürger für Friedrich von Alvensleben zu Kalförde die schulbigen 2000 Gulden richtig bezahlt haben, am 18. Oktober 1514.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurft, zu Stettin, pomern etc. hertzog, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem Brieue vor allermeniglich, als etwann dem hochgebornen Fursten, Herrn Johannsen, Marggraue zu Brandenburg, churfursten etc., vnnserm lieben herrn vnd vatter, seliger vnd loblicher gedechtnus, vnnser Rath vnd lieber getrewer Siuert schenck mit andern Bürgen vor Fridrichen von Aluenfleue zu Caluorde zwej tausent gulden halben, so sein liebe vff den Orbeten Tangermundt vnd Gardelage Im zu gut verschriben, gelobt hat vnd borge worden ist, nach meldung der verschreibung darvber aufgangen. So dann dieselben verschreibung verlegt worden vnd er mit den andern Burgen iglicher nach seiner anzahl solich zwej tausent gulden heuptsum zw sampt den verlessen vnd betagten Zinsen vnns entricht vnd Bezalt haben, Sagen wir vor vnns, vnnser erben vnd nachkomen gnanten Siuert Schencken vnd den andern Burgen solicher vergnung vnd Bezalung quidt, Ledig vnd lofs, Inn krafft vnd macht dits briues, vnd wo die verschreibung hernachmals gefunden, sollen sich thodt vnd krafftlos sein, alles one geuerde. Zu vrkunt auf dem mitwoch Luce ewangeliste, Anno XIII<sup>to</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 76. 77.

CCXXXIV. Vertrag des Kurfürsten Joachim mit dem Doctor Buffo von Alvensleben wegen der dem letztern conferirten Probsteien zu Salzwedel, Brandenburg und Stendal, am 2. Oktober 1515.

Vff hewth dinstag nach michaelis, Anno etc. XV, ist zwischen Herrn Joachim, Marggrauen zu Brandenburg, kurfursten etc., vnd herrn Buffen von Alluesleuen, Doctorn vnd probst etc., durch etliche seiner kurfürstlichen gnaden Rethe, Nemlich herrn Ditrichen, Bischoff zu Lubus, vnd herrn Jheronimus, Bischoff zu Brandenburg, vnd herrn Jorgen von Slaberndorff, Meister sant Johans ordens, ein enttliche beredung gescheen, Das hochgenanter kurfürst Doctor Buffen von Alluesleuen zu den zweyen Probsteien zu Brandenburg vnd Solltwedel, damit Doctor Buffe vor belyhen vnd versorgt, die probstey zu Stendal auch zugestalt vnd daruff presentirt hatt, vnd Ern Buffen von Alluesleuen, Doctor, ein Jahr lang nach hewth dato vergunst vnd zugelassen sich zu bedenken, vff welcher obgemelter probsteyen einer Er sein residentz haben vnd dieselben personlich beziehen wolle. Wo aber genanter Doctor vnd probst vff obberurte probsteyen einer selbs nicht zu residiren bedacht oder verhindert wird, Alszdhann vnd nach aufgang dises Jars soll hochgenanter vnser gnedigster herr kurfürst macht haben, einen redlichen geschickten mann, Der seinen kurfürstlichen gnaden gefellig, anzuzeigen, denselben soll Doctor Buffe von Alluesleuenn zu der Probstey zu Stendal vff ein

penſion komen laſſen vnd zu reſidiren einrewmen, oder aber, wo Doctor Buſz, obgemelter Probt, auch einen geſchickten verſtenndigen man, dem Er obberurte Probtſteyen zu Stendal gönnen vnd dartzu fordern wollt, fürſehen vnd benennen wurd, ſoll Er auch macht haben, ſeinen kurfürſtlichen gnaden anzuzeigen. So dhann denſelben ſein kurfürſtliche gnad für geſchickt anſehen vnd an demſelben gefallen haben worde, wollen ſein kurfürſtliche gnad Ine auch darzu preſentiren, mit vorbehalt Doctor Buſſen einer zymlichen penſion, vnd hatt ſich freywillig entlich Doctor Buſz erbotten, in dem vnſers gnedigſten herrn willens vnd gefallens willefertg vnd vntertheniglich zu halten. Actum vt ſupra.

Aus Boſhbrück's Sammlung, nach einer im Geh. Archive zu Berlin befindlichen Original.

CCXXXV. Erzbischof Albrecht von Magdeburg verſchreibt dem Doctor Buſſo von Alvensleben, Domprobt zu Brandenburg, daß Schloß Ummendorf wiederkäuflich, im Jahre 1515.

Wir Albrecht, von gots gnaden Ertzbischof zw Magdeburg vnd Mentz etc., Bekennen offentlich an dyſzem briue vor vns vnd vnſere nachkomen Ertzbischove zw Magdeburg, Nachdem vnd als vnſer vorſar Ertzbischoff Ernst, ſeliger vnd loblicher gedechtnis, dem Erbarh Hardtwige von dem Werder vnd ſeinen erben vnſer Sloz Vmmendorff mit den vnden aufgedruckten Zwbehörungen, als nemlich mit dem Hofe vnd Dorffe Eylzleue vnd yren Zwbehörungen vnd mit zעהn marcken Magdeburgiſcher werunge ierlicher gulde vfz vnſerm Dorffe Sohlenbeyendorff, Nemlich vier mark vff Martini vnd ſechs mark vf walpurgis zwgeben, vor dreytawent dreyhundert gute reinfche gulden vnd ſechzcg alde ſchock grofchen recht vnd redelich vorkauft vnd etwan vorſchrieben hat, Das wir vns vmb berurt Sloz Vmmendorff mit obgedachter Zwgehörung, mit wiſſin vnd willen der Wirdigen vnd Erhaftigen vnſer beſondern lieben Andechtigen Herren Thumprobtſtes, Thechands, Eldeſten vnd Capittels vnſer Kirchen zw Magdeburgk, mit dem wirdigen Hochgelerten vnſerm Rathe vnd lieben Andechtigen Ern Buſſen von Aluenfleue, doctori, Thumprobt zu Brandenburg etc., voreyniget vnd vortragen haben, daſſeltige vmb genante ſumme geldes, als dreytawent dreyhundert gute Reinfche gulden vnd ſechzcg alde ſchock grofchen von mehergedachts Hardtwiges von dem Werder erben von vnſer wegen abtzwolzen vnd widerkewflich einzunehmen mit aller Zwbehörung vnd nutzungen, als nemlich mit dem Hofe vnd Dorffe zw Eylzleue vnd yren Zwbehörungen, Vnd mit zעהn marcken Magdeburgiſcher werunge Jerlicher gulde aufz vnſerm Dorffe Sohlenbeyendorff, Nemlich vier marck vf Martini vnd ſechs marck vf Walpurgis vfzwehen, In allermas, als ſolchs Hardwig von dem Werder vnd ſeyne erben Innegehabt vnd beſeſſen haben, nichts aufzgenomen, vnd vorſchreiben ym, ſeynen erben vnd getrewen Innehabern diſſes briefes das auch alfo gegenwertiglich in craft dyſzes briues, das mit den genanten ſeynen Zwbehörungen nu fürbas Inne zwhaben, zwbeſitzen, von vns, vnſern nachkomen vnd ydermenniglich vngehindert zwgenyſſen vnd zwgebrauchen. Es ſal auch berurter Doctor Buſſe das genante Sloz Vmmendorff, weyle er